

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathhaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der

Schriftleitung.

Nr. 70.

Samstag 31. August 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Wohnungswesen vom 31. Juli. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 30. Juli. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 18. bis 24. August. — Baubewegung vom 28. bis 30. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 31. Juli 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Hofbauer und Ullreich.
Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GRe. Hartmann, Heinrich, Holoubek, Luz, Millik, Rzehak, Swoboda, Schiener und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik, die Ob.StadtbauRe. Ing. Furch, Ing. Mazal und Ing. L. Mayer und StadtbauR. Ing. Herbstsch.

Entschuldigt: Die GRe. Böhm und Rausnik.

Schriftführer: Verw.Sekr. Marconi.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 304, M.Abt. 15 b, 1795.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Dnno Klopff-Gasse werden der Firma Leopold Kopriva & Sohn auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 307, M.Abt. 15 a, 1829.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse werden an die Firma Anton Wiesers Söhne auf Grund des Magistratsberichtes vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 324, M.Abt. 15 a, 1882.) Die Spenglerarbeiten für den Bauteil C der Wohnhausanlage 2. Schüttaustraße werden der Firma Karl Schuhmann auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 328, M.Abt. 15 a, 1800.) Die Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305—309 werden der Firma Wilhelm Schmidt auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 333, M.Abt. 15 b, 1897.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse werden an die Firma Josef Wellner auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 336, M.Abt. 15 a, 2132.) Die Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz werden der Firma Willisch & Hauschka entzogen und der Firma Anton Wiesers Söhne auf Grund des Magistratsberichtes übertragen.

(Z. 337, M.Abt. 15 a, 1865.) Die Schlosserarbeiten für die Wohnhausanlage 2. Schüttaustraße, Block D und E, werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 338, M.Abt. 15 a, 681.) Die Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Kennergasse werden der Firma Willisch & Hauschka entzogen und der Firma Karl Neumeier auf Grund des Magistratsberichtes übertragen.

(Z. 339, M.Abt. 15 a, 2132.) Die Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße werden der Firma Willisch & Hauschka entzogen und der Firma Karl Neumeier auf Grund des Magistratsberichtes übertragen.

(Z. 341, M.Abt. 15 a, 1916.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Micholzgasse, Baulos 8, werden der Firma Siegfried Herschan auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 342, M.Abt. 15 a, 1938.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für die Wohnhausanlage 12. Hohenbergstraße, 2. Teil, werden der Firma Karl Rowak auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 344, M.Abt. 15 a, 1943.) Die Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Teil, werden der Firma Albert Barnert & Sohn auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 345, M.Abt. 27 b, 500.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 2. Schüttaustraße wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Martin Sprinzl übertragen.

(Z. 346, M.Abt. 27 b, 3683.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 12. Micholzgasse, Baulos 1 bis 3, wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Funtan & Janeschitz, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Pöhlmann & Komp. übertragen.



Dachschutz 2449
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87



Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos

Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

(Z. 347, M. Abt. 15 b, 1914.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse werden auf Grund des Magistratsberichtes übertragen, und zwar: die Schlosser (Beschlag) arbeiten an die Firma Josef Hamata und die Schlosser (Gewichts) arbeiten an die Firma M. & R. Siroky. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. L u h:**

(Z. 302, M. Abt. 26, 822.) Die Demolierungsarbeiten für das städtische Wohngebäude 3. Leonhardgasse 4 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 800 S genehmigt.

(Z. 303, M. Abt. 26, 2371.) Die Abtragungsarbeiten für das städtische Objekt (Eiskeller) 19. Hammerschmidtgasse 10 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4000 S genehmigt.

(Z. 319, M. Abt. 26, 2243.) Die Abtragung des städtischen Zinshauses 13. Hieginger Kai 107 wird mit einer Zahlung von 600 S an die Gemeinde Wien genehmigt.

(Z. 320, M. Abt. 26, 2150.) Die Abtragungsarbeiten des städtischen Zinshauses 9. Salzergasse 18 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 1500 S genehmigt.

(Z. 321, M. Abt. 26, 2151.) Die Abtragung des städtischen Zinshauses 9. Badgasse 3 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2300 S genehmigt.

(Z. 331, M. Abt. 17, 9662.) Die Demolierung des städtischen Wohngebäudes 3. Erdbergstraße 84 wird mit einem Betrag von 900 S genehmigt.

(Z. 332, M. Abt. 26, 2152.) Die Demolierung des städtischen Wohnhauses 3. Baumgasse 29 wird genehmigt.

(Z. 343, M. Abt. 15 a, 1908.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Teil, werden der Firma Josef Hrehorowicz auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 348, M. Abt. 15 b, 1821.) Die Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Teil, werden auf Grund des Magistratsberichtes an die Firmen Karl Bazant, Anton Hochreiter und Felix Giuliani zu je einem Drittel vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Hartmann:**

(Z. 305, M. Abt. 15 a, 1838.) Die Hartholzschleiferarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße werden der Firma Bothe & Ehrmann—J. W. Müller A.-G. auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 308, M. Abt. 15 b, 1822.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Teil, werden an die Firma Bothe & Ehrmann—J. W. Müller A.-G. auf Grund des Magistratsberichtes vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 325, M. Abt. 15 a, 1864.) Die Außernormtischlerarbeiten für die Bauteile D und E der Wohnhausanlage 2. Schüttaustraße werden an die Firma Matthias Beperla auf Grund des Magistratsberichtes vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 327, M. Abt. 15 a, 1830.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Teil, werden der Firma Adalbert Magrutich auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 323, M. Abt. 15 a, 1896.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Bezirk, Schüttaustraße, Bauteil C, werden der Firma Hermann Otle auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 326, M. Abt. 15 a, 1859.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Teil, werden an die Firma Wenzel Hartl auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 334, M. Abt. 15 b, 1912.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Onno Klopff-Gasse werden an die Firma Wenzel Hartl auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 335, M. Abt. 15 b, 1896.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse werden an die Firma Albert Krudenfellner auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 340, M. Abt. 15 a, 1911.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Bauros 5 und 8, werden der Firma Adalbert Magrutich auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Swoboda:**

(Z. 306, M. Abt. 15 a, 1873.) Die Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Fernertorfergasse werden der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 322, M. Abt. 15 a, 1863.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße werden an die Firma „Grundstein“ auf Grund des Magistratsberichtes vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Stadtbaud. Ing. Herbatich:**

(Z. 330, M. Abt. 27 b, 4257.) Die seitens der M. Abt. 27 b vorgelegten Entwürfe betreffend die Neuverfassung des amtlichen

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407 **WIEN XVIII.** Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

ISOLIERUNGEN mit BRANDSCHUTZ
PARATECT ANTIFIAMMIT
BOXER & SCHWARZ
 WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

Kostenanschlag und der besonderen Bedingungen für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten in städtischen Objekten werden genehmigt.

GR. Ullreich übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatler GR. Hofbauer:

(Z. 309, M. Abt. 16, N. St. B/63/28.) Der vom Magistrate vorgelegte Entwurf eines Pachtvertragsnormativs wird genehmigt.

(Z. 220, M. Abt. 16, N. St. B/63/28.) Der Entwurf des Magistrates für die Auflage eines einheitlichen Bordrudes für die Ansuchen um Baubewilligung für unbewohnbare Kleinbauten wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 311, M. Abt. 16, N. St. B/6.) Zur Deckung der mit der Herstellung der Wasserleitung, Einfriedung und Absteckung des Geländes auf der Hügelwiese im 17. Bezirke verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 27.995-90 S genehmigt. Die aufgewendeten Kosten sind unter Bedachtnahme auf die eingetretene Wertvermehrung der Kleingartengründe durch Erhöhung des Pachtzinses in den nächsten fünf Jahren einbringlich zu machen. Die gegenständlichen Kosten sind auf Ausgabrubrik 403/1 bedeckt. Die in Betracht kommenden Kleingärtner dieses Geländes haften durch ihre Unterschrift für die rechtzeitige Einzahlung des Pachtzinses.

(Z. 312, M. Abt. 16, N. St. B/5.) Zur Deckung der mit der Erweiterung und Ausgestaltung der Musteranlage Im Neugl verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 36.029-66 S genehmigt. Die aufgewendeten Kosten sind unter Bedachtnahme auf die eingetretene Wertvermehrung der Kleingartengründe durch Erhöhung des Pachtzinses in den nächsten fünf Jahren einbringlich zu machen. Die gegenständlichen Kosten sind auf Ausgabrubrik 403/1 bedeckt. Die in Betracht kommenden Kleingärtner dieses Geländes haften durch ihre Unterschrift für die rechtzeitige Einzahlung des Pachtzinses.

(Z. 313, M. Abt. 16, N. St. B/12.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Wasserleitung und Einfriedung sowie der Absteckung auf dem Kleingartengebiet Nr. 8 am Wolfersberg im 13. Bezirke verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 102.974-05 S genehmigt. Die aufgewendeten Kosten sind unter Bedachtnahme auf die eingetretene Wertvermehrung der Kleingartengründe durch Erhöhung des Pachtzinses in den nächsten fünf Jahren einbringlich zu machen. Die gegenständlichen Kosten sind auf Ausgabrubrik 403/1 bedeckt. Die in Betracht kommenden Kleingärtner dieses Geländes haften durch ihre Unterschrift für die rechtzeitige Einzahlung des Pachtzinses.

(Z. 314, M. Abt. 16, N. St. B/10.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung der Anlage des Vereines der Schrebergärtner Hiezing und Umgebung, Gruppe Halterbachtal, verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 1500 S genehmigt. Die aufgewendeten Kosten sind unter Bedachtnahme auf die eingetretene Wertvermehrung der Kleingartengründe durch Erhöhung



Semperit
Ballon Cord

Der unübertroffene Alpenreifen

„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G.
 Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telephon U-43-0-60 Serie.

2461

des Pachtzinses in den nächsten zwei Jahren einbringlich zu machen. Die gegenständlichen Kosten sind auf Ausgabrubrik 403/1 bedeckt. Die in Betracht kommenden Kleingärtner dieses Geländes haften durch ihre Unterschrift für die rechtzeitige Einzahlung des Pachtzinses.

(Z. 315, M. Abt. 16, N. St. B/8.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung der Anlage des Schrebergartenvereines „Erholungsstätte Pöckleinsdorf“ verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 3340 S genehmigt. Die aufgewendeten Kosten sind unter Bedachtnahme auf die eingetretene Wertvermehrung der Kleingartengründe durch Erhöhung des Pachtzinses in den nächsten zwei Jahren einbringlich zu machen. Die gegenständlichen Kosten sind auf Ausgabrubrik 403/1 bedeckt. Die in Betracht kommenden Kleingärtner dieses Geländes haften durch ihre Unterschrift für die rechtzeitige Einzahlung des Pachtzinses.

(Z. 316, M. Abt. 16, N. St. B/7.) Zur Deckung der mit der Herstellung der Einfriedung des Kinderspielflaches des Vereines „Dauerkleingartenanlage Ferdinand Hanusch“ verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 594 S genehmigt. Die aufgewendeten Kosten sind unter Bedachtnahme auf die eingetretene Wertvermehrung der Kleingartengründe durch Erhöhung des Pachtzinses in den nächsten zwei Jahren einbringlich zu machen. Die gegenständlichen Kosten

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütlings W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr.

2384

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22



JUST-LEITER

die Qualitätsmarke
 für sämtliche Zwecke

2291

Fabrik u. Büro XIX., Heiligenstädter Str. 125, Tel. A 13070
 Niederlage Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 9, Tel. A 16517

sind auf Ausgabrubrik 403/1 bedeckt. Die in Betracht kommenden Kleingärtner dieses Geländes haften durch ihre Unterschrift für die rechtzeitige Einzahlung des Pachtzinses.

(Z. 317, M. Abt. 16, Kl. St. B/11.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung der Anlage des Vereines der Siedler und Schrebergärtner Kaiser-Ebersdorf verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 4600 S genehmigt. Die aufgewendeten Kosten sind unter Bedachtnahme auf die eingetretene Wertvermehrung der Kleingartengründe durch Erhöhung des Pachtzinses in den nächsten zwei Jahren einbringlich zu machen. Die gegenständlichen Kosten sind auf Ausgabrubrik 403/1 bedeckt. Die in Betracht kommenden Kleingärtner dieses Geländes haften durch ihre Unterschrift für die rechtzeitige Einzahlung des Pachtzinses.

(Z. 318, M. Abt. 16, Kl. St. B/14.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung der Anlage des Vereines der Schrebergärtner Hiezing-Umgebung, Gruppe Hacking 2 und 3, verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 3000 S genehmigt. Die aufgewendeten Kosten sind unter Bedachtnahme auf die eingetretene Wertvermehrung der Kleingartengründe durch Erhöhung des Pachtzinses in den nächsten zwei Jahren einbringlich zu machen. Die gegenständlichen Kosten sind auf Ausgabrubrik 403/1 bedeckt. Die in Betracht kommenden Kleingärtner dieses Geländes haften durch ihre Unterschrift für die rechtzeitige Einzahlung des Pachtzinses.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 30. Juli 1929.

Vorsitzender: G. R. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die G. R. Dirisamer, Urban, Hofbauer, Tjer, Novak und Schneider; ferner Stadtbau-Dior. Ing. Dr. Musil, die Sen. R. Ing. Friedl und Ing. Fuchs und Ob. Stadtbau R. Ing. Kocmanek.

Entschuldigt: Die G. R. Ing. Biber, Ellend und Jenšhil.

Schriftführer: Berw. Sekr. Marconi.

G. R. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter G. R. Hofbauer:

(Z. 342, M. Abt. 22, 1393.) 1. Die Fortsetzung der bestehenden Deckpflanzung im 17. Bezirke, Alzeile, entlang des Hernalser Friedhofes bis zum Magdalenenheim, und die Herstellung einer Baumpflanzung im 17. Bezirke, Beillergasse, in der Strecke Behringgasse—Preischgogasse vor dem städtischen Wohnhausbau, wird genehmigt, obwohl im Hauptvoranschlage hiefür keine Deckung vorhanden ist. 2. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Kreditpost 4 des Sondervoranschlages Nr. 32 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 508/1) im Jahre 1929 um 5200 S und die Kreditpost 5 desselben Sondervoranschlages im Jahre 1929 um 1800 S überschritten wird und die Gesamterfordernisse somit 183.100 S, beziehungsweise 26.500 S betragen. Beide Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung in der Beitragsleistung per 7000 S des Eigentümers der Liegenschaften 17. Syringgasse—Beheimgasse, welche auf der Einnahmepost 2 „Sonstige Einnahmen“ des obigen Sondervoranschlages verrechnet wird.

Berichterstatter G. R. Schneider:

(Z. 341, M. Abt. 31, 2850.) Der Neubau von Hauptunratskanälen in der Dopplergasse—Pachmayergasse von der Molitorgasse

bis zur Rinnböckstraße und in der Molitorgasse von der Dopplergasse bis zur Rinnböckstraße im 11. Bezirke wird nach dem vorliegenden Entwurf mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 55.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Hans Zebthofer übertragen.

(Z. 348, M. Abt. 28, 715.) Die Herstellung der Straßen in der Wohnanlage 21. „Am Müllnermais“ wird mit dem Kostenerfordernisse von 75.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses pro 1929, das sich beim Neubau der Mollteggasse und Volttagasse im 21. Bezirke ergebende Mindererfordernis in der Höhe von 75.000 S herangezogen wird. Die Betonstraßenherstellung wird an die Gesellschaft für modernen Straßenbau übertragen.

(Z. 351, M. Abt. 28, 1980.) Der Ausbau der südlichen Randstraße und der Verbindungsstraßen in der Siedlung 10. Am Wasserturm wird mit dem Kostenerfordernisse von 56.250 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 2g des Sondervoranschlages Nr. 36 (Ausgabrubrik 512/1) um weitere 56.250 S überschritten wird und daß das Gesamterfordernis somit 9.845.250 S beträgt. Die Mehrausgabe findet ihre Bedeckung in einer gleich hohen Mehreinnahme auf Einnahmepost 2d des gleichen Sondervoranschlages. Auf Grund der vorgelegten Angebote werden die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Mellner, die Betonstraßenherstellung an die Firma Bittel & Brausewetter übertragen.

(Z. 354, M. Abt. 28, 2910.) Der Umbau der Zeleborgasse von der Meidlinger Hauptstraße bis zur Bachmüllergasse im 12. Bezirke wird mit dem Betrage von 26.000 S, der Umbau der Winarskygasse von der Dresdner Straße bis zur Melde mannstraße im 20. Bezirke mit dem Betrage von 16.000 S und der Umbau der Erzherzog Karl-Straße von Dr.-Nr. 105 bis Dr.-Nr. 120 im 21. Bezirke mit dem Betrage von 120.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen 12. Zeleborgasse an Adolf Zimmermann, 20. Winarskygasse an Julius Stanek, Erd- und Pflastererarbeiten 21. Erzherzog Karl-Straße an die Firma M. Buresch, Fuhrwerksleistungen 21. Erzherzog Karl-Straße an Georg Heibuf, Fugen- und Fußarbeiten 21. Erzherzog Karl-Straße an die Firma Neuchatel.

(Z. 356, M. Abt. 28, 2980.) Die Walzaspaltherstellung 13. Maringstraße zwischen Trauttmansdorffgasse und Tiroler Gasse wird mit einem bedeckten Kostenerfordernisse von 98.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Pflasterermeister Anton Winkelbauer, Walzaspaltharbeiten an die Firma „Asbag“.

(Z. 359, M. Abt. 31, 1650.) Der Neubau des Hauptunratskanales in der Röntzengasse von der Abergasse bis zur Schrammelgasse im 17. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 66.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Viktor Kronsteiner übertragen.

(Z. 360, M. Abt. 28, 2710.) Der Umbau der Kluckhgasse von der Wallensteinstraße bis zur Othmargasse im 20. Bezirke wird mit dem Betrage von 67.000 S und der Umbau der Othmargasse von der Klosterneuburger Straße bis zur Hannovergasse im 20. Bezirke mit dem Betrage von 44.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung der Mehrerfordernisse von 10.000 S für die Kluckhgasse und von 4000 S für die Othmargasse gegenüber den pro 1929 präliminierten Beträgen das sich ergebende Mindererfordernis in derselben Höhe von dem im Jahre 1929 nicht zur Ausführung gelangenden Umbau des Tiefen Graben im 1. Bezirke (Ausweis 6, Post 3 des Sondervoranschlages für das Jahr 1929) herangezogen wird. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten: 20. Kluckhgasse und 20. Othmargasse an Konrad Drescher; Fuhrwerksleistungen: 20.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Kluckygasse und 20. Dthmargasse an J. Zalaudek; Walzaspphaltarbeiten: 20. Kluckygasse an die Firma Mayreder, Kraus & Komp., 20. Dthmargasse an die Firma Stuaag & Komp.; Gußasphaltarbeiten: 20. Kluckygasse und 20. Dthmargasse an die Firma Neuchatel Asphalt Company Limited.

(Z. 361, M. Abt. 28, 2730.) Der Umbau der Seitenfahrbahn Am Hundsturm im 5. Bezirke wird mit dem Betrage von 11.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses von 3000 S gegenüber dem pro 1929 präliminierten Betrage, das sich beim Umbau der Simmeringer Hauptstraße ergebende Minderererfordernis in der gleichen Höhe herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen werden an Karl Voitl vergeben.

(Z. 362, M. Abt. 28, 3050.) Der Umbau der Wagramer Straße zwischen Seiringer Straße und Ostbahnunterführung im 21. Bezirke wird mit dem Kostenfordernisse von 180.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansaß der Kreditpost 2g des Sondervoranschlags Nr. 36 (Ausgabsrubrik 512/1) im Jahre 1929 um 100.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 9.789.000 S beträgt. Die Mehrausgabe findet ihre Bedeckung in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 3b des gleichen Sondervoranschlags. Auf Grund der vorgelegten Anbote werden die Leerbetonherstellung und die Untergrundvorbereitung an die Firma „Asdag“, die Fuhrwerksleistungen an Georg Heiduk übertragen.

(Z. 365, M. Abt. 28, 2980.) Die Kleinsteinpflasterung und Regulierung im 13. Bezirke, Hiekinger Hauptstraße von der Rohrbacherstraße bis zum Wolfrathplatz, wird mit einem Betrage von 147.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des über den pro 1929 laut Ausweis 6, Post 52, präliminierten Betrages von 135.000 S hinausgehenden Mehrererfordernisses von 12.000 S ein gleich hoher Teilbetrag von dem sich bei der Walzaspphaltherstellung in der Mazingstraße ergebenden Minderererfordernisses (Ausweis 6, Post 53) herangezogen wird. Die Arbeiten werden einschließlich der Arbeiten der Gleiszone wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten an Georg Voitl, Fuhrwerksleistungen an Georg Heiduk, Asphalt- und Gleisbetonarbeiten an die Firma „Asdag“.

(Z. 368, M. Abt. 28, 3220.) Die Pflastererneuerung in der Gudrunstraße von der Steudelgasse bis zur Absberggasse im 10. Bezirke wird mit dem Betrage von 320.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Karl Voitl, die Fuhrwerksleistungen an J. Zalaudek sowie die Fugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag“ vergeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 317, B. D. 2689.) Zur Deckung der Kosten für die Körperschaftssteuernachzahlung des Betriebes Ziegelwerk Ober-Laa für die Jahre 1925 bis 1927 in der Höhe von 5000 S wird ein Kredit für 1929 in der gleichen Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 505/1/2 zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 355, M. Abt. 23, 1354.) Die Baumeisterarbeiten für die Adaptierung der Kinderstallungen 8 und 10 auf dem Zentralviehmarkte in St. Marg werden der Firma Rudolf Tischer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 350, M. Abt. 26, 1914.) Die bauliche Umgestaltung und Einrichtung des städtischen Hauses 9. Galileigasse 8 zum Zwecke

der Unterbringung der „Verwaltungsakademie der Gemeinde Wien“ wird mit einem Kostenbetrage von 107.000 S genehmigt. Zur Deckung dieser Kosten wird ein Kredit für 1929 in der gleichen Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 715/1 „Verwaltungsakademie der Gemeinde Wien (Sachaufwand)“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird.

(Z. 366, M. Abt. 24, 2919.) Der Einbau einer Warmwasserheizungsanlage sowie einer Warmwasserbereitungsanlage im neuen Tuberkulosepavillon des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz wird mit einem Gesamtkostenbetrage von 700.000 S genehmigt. Die Herstellung der Heizungsanlagen und der erforderlichen Rohrleitungen im Fernleitungskanal wird der Firma „Thermotechnik“ übertragen. Mit der Lieferung und dem Einbau der Warmwasserbereitungs- und sanitären Anlagen wird die Firma Rietschel & Henneberg beauftragt. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 367, M. Abt. 24, 2931.) Die Herstellung einer Niederdruckdampf-Warmwasserpumpenheizung mit Drucklüftung für die neue städtische Schule im 21. Bezirke, Ragran, „Freihof“-Siedlung, sowie die maschinelle Einrichtung einer Schulküche und eines Schulbades werden mit einem Gesamtkostenbetrage von 127.000 S genehmigt. Die Durchführung der maschinellen Arbeiten einschließlich der Kessellieferung wird der Firma „Thermotechnik“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigt. Die Lieferung für die Schulküche und für das Schulbad sind durch das Stadtbauamt im kurzen Wege zu vergeben.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 347, M. Abt. 30, 5755.) Der Gemeinderatsausschuß V genehmigt die Anschaffung von 50 Garnituren Vacuumbremsen bei der Firma Robert Bosch, Ges. m. b. H., und den Einbau derselben durch die Firma Wiener Automobilfabriks-Ges. m. b. H. Hierfür wird ein Sachkredit von 175.000 S bewilligt, der seine Deckung auf Ausgabsrubrik 506/2 des Sondervoranschlags Nr. 30, Post 2b, findet.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 317, B. D. 2689.) Ziegelwerk Ober-Laa; Körperschaftssteuer, Eröffnung einer neuen Ausgabsrubrik.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 341, M. Abt. 31, 2850.) Kanalneubauten in der Dopplergasse—Bachmayergasse—Molitorgasse im 11. Bezirke.

(Z. 348, M. Abt. 28, 715.) Straßenherstellung in der Wohnhausanlage 21. „Am Müllnermais“.

(Z. 351, M. Abt. 28, 1980.) Ausbau der südlichen Randstraße und Verbindungsstraßen in der Siedlung 10. Am Wasserturm.

(Z. 359, M. Abt. 31, 1650.) Kanalneubau 17. Röntgengasse.

(Z. 350, M. Abt. 26, 1914.) 9. Galileigasse 8, Unterbringung der Verwaltungsakademie; Eröffnung einer neuen Ausgabsrubrik.

(A. b. Ausjch. VII.)

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Hiebing: 7. September, 4 Uhr.
 Hernals: 5. September, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. August 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 34.704 q (+ 452), Kartoffel 18.725 q (+ 2014), Obst 24.173 q (- 1172), Agrumen 130 q (- 50), Butter 244.9 q (- 12.3), Eier 1.315.600 Stück (- 105.100 Stück), Pilze 371 q (+ 47.04).

Auf dem Rindermärkte war gegen die Vorwoche der Auftrieb um 581 Stück größer. Es notierten: Inländische und rumänische Ochsen 125 bis 200 g, ungarische 116 bis 200 g, jugoslawische 115 bis 195 g, Stiere 120 bis 165 g, Rube 115 bis 145 g, Büffel 99 bis 115 g, Weinvieh 70 bis 113 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 180 bis 270 g, ausgeweidet 240 bis 310 g, Fleischschweine 300 bis 340 g, Fettschweine Ia 280 bis 295 g, Lämmer Ia 200 g, IIa 185 g, Schafe im Fell Ia 180 g, ohne Fell 120 bis 260 g, Rube Ia 220 bis 240 g, Ziegen Ia 100 bis 110 g, IIIa 60 g. Auf den Schweinemärkten notierten: Lebende Fleischschweine 230 bis 285 g, Fettschweine 230 bis 250 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 44 Waggons mit 276.9 Tonnen, waren somit um fünf Waggons mit 15.5 Tonnen geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Vorderes Kalbfleisch um 20 g (270 bis 360), Speck um 10 g (280 bis 330). Der Geflügelmarkt erhielt im Vergleiche zur Vorwoche an Hühnern fast die gleichen Zufuhren, an Gänsen und Enten geringere Anlieferungen. Der Wildbretmarkt war nur mit Rehrind besetzt. Sowohl für Geflügel als auch Wildbret blieben die Preise unverändert.

Baubewegung

vom 28. bis 30. August 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

4. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Schaumburggasse 12, von G. & M. Menzel, Bauführer Ing. G. Menzel, Bm. (18586).
 12. Bezirk: Zentralwäscherei und Wohnhaus, Hohenbergstraße, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 a (18587).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Mustergeflügelhof, Prater, Rotunde, von der Vereinigung österreichischer Nutzgeflügelzüchter, Bauführer Koller & Wegscheider, Bm. (18489).
 " " Trafikloft, Engerthstraße, Ecke Wieselstraße, Einl.-Z. 1862, von Leopold Hübl (18521).
 " " Kanalauswechslung, Weintraubengasse 9, Bauführer Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (18537).
 " " Lichtreklame, Praterstraße 8, vom Schwedenkino (18585).
 " " Kanalherstellung, Große Mohrengasse 22, Bauführer Karl Jung, Bm. (18642).
 " " Kanalherstellung, Laborstraße 67, von Ing. Jonas Bandler, Bauführer W. Gules, Bm. (18643).
 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Münzgasse 3, von der Wittwen- und Waisen-Soc. der Wiener Med. Dokt., Bauführer Viktor Schwadron, Bm. (18640).
 6. Bezirk: Kanalinstandsetzung, Gitarbigasse 7, Bauführer Josef Volejnik, Bm. (18498).
 7. Bezirk: Kanalherstellung, Neubaugasse 86, von Dr. Richard Zanda, Bauführer Josef Foit, Bm. (18469).
 " " Kanalherstellung, Neubaugasse 88, von M. Rybicka und M. Rügler, Bauführer Josef Foit, Bm. (18470).
 9. Bezirk: Kanalinstandsetzung, Seegasse 6, vom Technischen Bureau Dragla, Pichler & Dider (18570).
 10. Bezirk: Flugdächer, Wiener Ostbahnhof, von Bernhard Lauer, Bauführer J. & E. Maruna, Bm. (18517).
 " " Schuppen, Fernornogasse, Einl.-Z. 932, Inzersdorf, von Ferdinand Que, Bauführer Josef Heimel, Bm. (9833).
 " " Garage, Leebgasse 53, von Beatrix Eihelna, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (10677).
 " " Steinzeugrohrkanal, Hafengasse 5, von Anna Krupicka, Bauführer Otto Zausal, Bm. (10698).
 " " Sauerstoffflaschenbehälter, Favoriten, Betriebsbahnhof der Straßenbahn, von der Straßenbahndirektion (18647).
 11. Bezirk: Zwei Rauchfänge, Dorfstraße 9, von Josef Hopf, Bauführer Johann Pawelka, Bm. (2121).
 15. Bezirk: Fernsprechanst., Loeschentohlstraße, Einl.-Z. 1228, von der Post- und Telegraphenverwaltung (18493).
 21. Bezirk: Wagentreibecke, Floridsdorf, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Bauunternehmung Ing. Max Hirschmann (18648).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Judengasse 11, Ing. Richard Bed, Bm. (18583).
 " " Gonzagastraße 19, Bauges. R. Faltis & R. Dent (18624).
 " " Doblhoffgasse 7, Oskar Brill, Bm. (18633).
 3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 128, Franz Kabelec, Bm. (18542).
 " " Apostelgasse 12, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (18545).
 " " Margergasse 10, Allgem. Bau- und Adaptierungsgef. Mateju & Mah (18607).



TON-WAREN
WAND-VERKLEIDUNGEN
 TELEF: R 254 86 R 254 87
FUSSBODENBELÄGE
STEINZEUG KANÄLE
BRÜDER SCHWADRON
 WIEN I. FR. JOS. KAI 3

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telefon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine, Pflasterstraßenbau.
 Leistungsfähige Steinbrüche und Werksbetriebe.

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

4. Bezirk: Favoritenstraße 54, L. F. Hofer, Bm. (18454).
- " " Rainergasse 20, Josef Witzmann jun., Bm. (18610).
- " " Favoritenstraße 9 (18666).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 2, Arnold Barber, Bm. (18616).
- Spengergasse 25, Ing. W. Oberländer, Bm. (18639).
6. Bezirk: Webgasse 23, Nemetschle & Schober, Bm. (18494).
- Willergasse 26, Matth. Petsch, Bm. (18547).
8. Bezirk: Zeltgasse 12, Rudolf Göb, Bm. (18611).
- Landesgerichtstraße 5, Josef Gärtner, Bm. (18630).
9. Bezirk: Bramergasse 28, Oskar Brill, Bm. (18518).
- Althanstraße 17, A. Alphart & Wagner, Bm. (18588).
10. Bezirk: Lagenburger Straße 28, Ing. Jakob Schwarz, Bm. (10732).
- Viktor Adler-Platz 13, Arnold Barber, Bm. (10733).
11. Bezirk: Oberleitengasse 5 a, Ing. Theodor Steinberg, Bm. (2095).
19. Bezirk: Einl.-Z. 670, Unter-Sievering, Brüder Paul, Bm. (4171).
- Sieveringer Straße 158, Karl Speta, Bm. (3264).
- " " Sieveringer Straße 168, Karl Speta, Bm. (3265).
- Kahlenberger Straße 14, Karl Höllert & Komp., Bm. (3107).
20. Bezirk: Romanogasse 26, J. Sperfer, Bm. (18502).

Renovierungen.

1. Bezirk: Kai 47, G. A. Wagh, Beton- und Tiefbauunternehmung, G. m. b. H. (18499).
- " " Kohlmarkt 2, Dehm & Olbrichts Nachfolger, Bm. (18593).
2. Bezirk: Castellezgasse 22, Diß & Komp., Baugesellschaft für Beton-, Hoch- und Wasserbau (18641).
- " " Springergasse 5, Faust & Helmreich, Bm. (18644).
6. Bezirk: Zillgradergasse 5, Ing. Hermann Haas, Bm. (18638).
7. Bezirk: Siebensterngasse 22, W. Hules, Bm. (18474).
- " " Neustiftgasse 149, Josef Volejnik, Bm. (18496).
- " " Bandgasse 17, Karl Fichtinger, Bm. (18608).
8. Bezirk: Laudongasse 40, Berner & Thruß, Bm. (18569).
9. Bezirk: Sechschimmelgasse 24, Oskar Gladt, Bm. (18597).
10. Bezirk: Quellenstraße 73, Ing. Ed. Kamenitzky, Bm. (4052).
- " " Wielandgasse 18, F. Rubens, Bm. (4072).
- " " Quellenstraße 72, Ed. Kamenitzky, Bm. (4130).
16. Bezirk: Lindauergasse 29, Adalbert Millit, Bm. (4025).
- " " Lindauergasse 27, Adalbert Millit, Bm. (4026).
- " " Landsteingasse 8, Primus Hofmann, Bm. (4041).
- " " Redtenbacherstraße 15, Ing. Fritz Menzel, Bm. (4056).
- " " Römorgasse 25, Wenzel Hules, Bm. (4072).
- " " Herbststraße 21, Franz Spielauer, Bm. (4073).
- " " Wattgasse 47, Franz Haslinger, Bm. (4074).
- " " Speckbacherstraße 8, Georg Kleins Witwe, Bm. (4153).
- " " Römorgasse 69, Karl Bötz, Bm. (4158).
- " " Redtenbacherstraße 56, Matthäus Böschko, Bm. (4161).
- " " Gablenzgasse 10, Urban Cuchiero, Bm. (4167).
- " " Reinhartgasse 30, Molzer, Bm. (4226).
- " " Friedrich Kaiser-Gasse 26, Martin Fränkel, Bm. (4232).
- " " Thaliastraße 32, Ing. Jakobsky, Bm. (4292).
- " " Gaußlacherstraße 13, Kruschka & Maier, Bm. (4310).
- " " Habichergasse 45, Karl Rezl, Bm. (4311).
- " " Thaliastraße 83, Adolf Skodny, Bm. (4312).
- " " Ganglbauerstraße 33, Wenzel Hules, Bm. (4313).
- " " Herbststraße 65, Kruschka & Maier, Bm. (4339).
- " " Sandleiten, Kella & Keffe, Bm. (4340).
20. Bezirk: Staudingergasse 5, Rudolf Hammer, Bm. (18492).

Demolierung.

11. Bezirk: Bohnküche, Simmeringer Hauptstraße 129, von Richard Grund, Bauführer Franz Rabelac, Bm. (3097).

Parzellierungen.

18. Bezirk: Böckleinsdorf, Einl.-Z. 1070, von Viktor Sieger (18543).
- " " Böckleinsdorf, Einl.-Z. 1085, von Doz. Dr. Robert Lent (18548).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Reikreichgasse—Neuere Gürtelstraße, von Arch. Ing. Weizler (3581).
- " " Gudrunstraße, von der M. Abt. 45 (3655).
- " " Troststraße 57/59, von W. F. Sommer, Bm. (3758).
- " " Wienerbergstraße 27, von der Oesterreichischen Gasbeleuchtungs-A.-G. (3865).

10. Bezirk: Absberggasse, von der Ankerbrotfabrik (3897).
- " " Gudrunstraße 11, von Felten & Guilleaume (3918).
- " " Siedlung Inzersdorf-Stadt, von der Siedlungsgenossenschaft Inzersdorf-Stadt (4004).
- " " Siedlung Favoriten an der Lagenburger Straße, von F. Feierfeld, Bm. (4017).
- " " Quellenstraße 67/69, von Karl Kment (4031).
- " " Inzersdorfer Straße 49, von der Austria-Brotfabrik J. Milacet (4107).
19. Bezirk: Einl.-Z. 552, Unter-Sievering, von Christine Schmaus (3247).
- " " Einl.-Z. 97, 921, Grinzing, von Margarete Budil und Berta Kerlin (3248).
- " " Einl.-Z. 259, Ober-Sievering, von Ing. Egon Maghar (3232).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2425, 2426.

Wohnhausbau 12. Nichholzgasse, Baukos 6 (Zentralwäscherei).

Anbotverhandlung am 9. September, 9 Uhr für die Schlosser- (Beschlag)arbeiten, 1/10 Uhr für die Schlosser (Gewicht)arbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2347.

Schlosser (Beschlag)arbeiten

für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse.

Anbotverhandlung am 9. September, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2428, 2429.

Wohnhausbau 12. Nichholzgasse, Baukos 5, 8 und 6 (Zentralwäscherei).

Anbotverhandlung am 9. September, 1/2 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 1/10 Uhr für die Glaserarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

79

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstamper, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

M. Abt. 15 a, 2429.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 7.

Anbotverhandlung am 9. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 3910.

Straßenherstellung im 4., 6. und 13. Bezirke.Voranschlag: Fahrbahninstandsetzung Tilgnergasse und Brahm-
platz im 4. Bezirke: Walzaspaltherstellung 6800 S.Auspflasterung Wallgasse von der Gumpendorfer Straße bis
Mollardgasse im 6. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten ein-
schließlich Fuhrwerksleistungen 8600 S, Kaltasphaltjungenverguß 2000 S.Kleinsteinpflasterung Deutschordenstraße von der Linzer Straße
bis Reiblergasse im 13. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten
40.000 S, Kaltasphaltjungenverguß 6700 S, Fuhrwerksleistungen 7000 S.Anbotverhandlung am 9. September, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 3900.

Umbau der Stadlauer Straße

von der Hirschstettener Straße bis zur Pirquetgasse im 21. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 16.400 S, Fuhr-
werksleistungen 2700 S, Walzaspaltarbeiten 46.315 S oder Leer-
betonarbeiten 38.940 SAnbotverhandlung am 9. September, 1/2 12 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 5023.

Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz.Anbotverhandlung am 10. September, 9 Uhr Gas- und Wasser-
leitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation, in der M. Abt 27 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

M. Abt. 31, 4000.

Neubau eines Hauptunratskanales im 12. Bezirke
in der Liebenstraße von der Oswaldgasse bis Dr.-Nr. 4.Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-
arbeiten 2929 K.Anbotverhandlung am 16. September, 10 Uhr, in der
M. Abt. 31, 7. Hermannstraße 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.**Kalendarium.**Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. September. Wohnhausbau 18. Köhlergasse. (M. Abt. 15 b.) 1/2 9 Uhr
Schlosser (Beschlag)arbeiten, 3/4 9 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten
(Heft 67).
2. September. Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel 26. (M. Abt. 15 b.)
9 Uhr Malerarbeiten, 1/4 10 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten
(Heft 67).
2. September, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den
Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 68).
2. September, 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts-)
arbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/309 (Heft 68).
2. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunrats-
kanales in der Paschinggasse von der Hernalser Hauptstraße
bis zur Zeillergasse und in der Zeillergasse von der Pasching-
gasse gegen die Güpferlingstraße im 17. Bezirke (Heft 67).
3. September. Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände 24. (M. Abt. 27 b.)
9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektro-
installation (Heft 68).
4. September. Wohnhausbau 13. Onno Klopp-Gasse. (M. Abt. 27 b.)
9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektro-
installation (Heft 68).

5. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für
den Wohnhausbau 16. Gablenzgasse (Heft 68).
5. September. Wohnhausbau 16. Gablenzgasse. (M. Abt. 15 b.)
1/4 10 Uhr Spenglerarbeiten, 3/4 10 Uhr Ziegeldeckerarbeiten
(Heft 69).
6. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den
Wohnhausbau 10. Triester Straße 51/53 (Heft 68).
6. September, 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für
den Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz (Heft 68).
7. September, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den
Wohnhausbau 12. Ruderergasse 69 (Heft 69).
7. September, 3/4 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den
Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4 (Heft 69).
7. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den
Wohnhausbau 12. Malfattigasse (Heft 69).
7. September, 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten
für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse (Heft 69).
7. September, 3/4 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag)arbeiten
für den Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz (Heft 69).
7. September, 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den
Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 2. Teil (Heft 69).
9. September. Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 6 (Zentral-
wäscherei). (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Schlosser (Beschlag)-
arbeiten, 1/4 10 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten (Heft 70).
9. September, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Beschlag)arbeiten
für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse (Heft 70).
9. September. Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 5, 8 und 6
(Zentralwäscherei). (M. Abt. 15 a.) 1/2 10 Uhr Anstreicher-
arbeiten, 3/4 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 70).
9. September, 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den
Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 7 (Heft 70).
9. September, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung im 4.,
6. und 13. Bezirke (Heft 70).
9. September, 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Stadlauer
Straße von der Hirschstettener Straße bis zur Pirquetgasse
im 21. Bezirke (Heft 70).
10. September. Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz. (M. Abt.
27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr
elektrische Installation (Heft 70).
10. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für
den Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße (Heft 69).
10. September, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für
den Wohnhausbau 10. Kennergasse (Heft 69).
12. September. Wohnhausbau 16. Gablenzgasse. (M. Abt. 27 b.)
9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektro-
installation (Heft 68).
16. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunrats-
kanales im 12. Bezirke in der Liebenstraße von der Oswald-
gasse bis Dr.-Nr 4 (Heft 70).

Ergebnisse.Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durch-
gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse.*)**

Anbotverhandlung am 20. August.

Es offerierten in Schilling (a = Buchsbaumgasse, b = Schranken-
berggasse, c = Buchsbaumplatz): Ludwig Hrbel a 466-70, b 225-30,
c 207-40; Franz Hrbel a 523-95, b 252-70, c 233; Josef Löw a 507-90,
b 246-72, c 229-50; Karl Ruder a 430-36, b 207-65, c 188-63; Friedrich
Strigl a 442-10, b 212-95, c 188-80; Alois Kment a 377-11, b 181-90,
c 165-39; Franz Janlä a 488-89, b 235-59, c 215-02; Karl Steininger
a 496-90, b 234-90, c 217-40.**Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Römersthalgasse.*)**

Anbotverhandlung am 21. August.

Es offerierten in Schilling: Walter Bernhard 5244; Alois Danel
& M. Fischer 4920; Hans Leirich 5037; Johann Bihan 4768; Anton
Hochreiter 4897; „Amag“ 5018; Karl Urbanek 4696-50; Heinrich Rumpel
5024; Franz Beneš 4860; Johann Cech 4929; Alois Düller 4948;
Karl Seidenschmied 4932; Rudolf Jüttner 4915; Bläffy & Nowotny
4761-50; Johann Adamel 4874-50; Eduard Koczwera 4882; Rudolf

Boubek 5818; Johann Serrani 5498; Josef Holler 5122; Josef Schreiber 4881; Ludwig Koller 5256; Ferd. Petrik 4897; Johann Kronfuß 4930.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai Nr. 210.*)

Anbotverhandlung am 22. August.

Es offerierten in Schilling: Josef Hamata 13.652; Schneider & Wawrowek 14.298-80; „Wiemeq“ 6149; Heinrich Sedlacek 12.757-50; Florian Dboril 12.969-50; Karl Moser 12.325-80; Heinr. Rötter 13.334-20.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse.*)

Anbotverhandlung am 22. August.

Es offerierten in Schilling: Josef Hamata 28.064; M. & R. Siroty 28.294; Schneider & Wawrowek 24.659-10; Siegfried Herschan 26.510; „Wiemeq“ 25.394; Heinrich Rötter 27.743; Heinrich Sedlacek 28.402; Florian Dboril 28.807; Karl Moser 28.819.

Wohnhausbau 2. Schüttaustraße.*)

Anbotverhandlung am 22. August.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Gustav Dülls Witwe 5; Gottfried Fischl 5; Franz Janča Post 1 bis 5, 9 und 10 6, Post 6 22, Post 7 26, Post 8 19; Franz Hrbel N.A.; Stephan Konstantinowits 6; Alois Ament 10; Raimund Steininger 1; Karl Räder 5; Ludwig Hrbel 4; Friedrich Strižl N.A.; Matthias Lutsch 2; Ferdinand Buger 5; Johann Seehofer N.A.; Friš Hafcha + 10; Gottlieb Jirafek 15;

für die Spenglerarbeiten: Friedrich Kallein 13; Anton Neukirch Post 1, 2 a, 3, 4, 5, 6, 6 a, 7, 10, 12, 14, 15, 18 bis 23 und 27 16, Post 2, 9, 17 und 28 N.A.; Anton Hertzenberger 10; Ignaz Šopel 10; Viktor Chmelicek 9; „Wiemeq“ 10; Leopold Hubmer 8; Karl Schuhmann 18; Franz Hrubec 8; Karl Hauke 7; Rudolf Schwager 5;

für die Schlosserarbeiten in Schilling: Matthias Kubesch 331.051; Heinrich Rötter 335.404; Josef Holub 160.838-90 (nur Beschlag); „Wiemeq“ 314.833; Josef Hamata 315.623; Ignaz Krausz & Komp. 320.673; Robert Klappholz & Komp. 329.894; Siegfried Herschan 323.760-80; Leopold Kopriva & Sohn 351.825-50; Anton Wiesers Söhne 355.402; M. & R. Siroty 339.212; Karl Neumeier 366.722.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Bauteil.*)

Anbotverhandlung am 29. August.

Es offerierten in Schilling: Karl Kovak 205.671-10; Hutter & Schrank 209.491; „Wiemeq“ 208.528-60; Leop. Kopriva & Sohn 215.400; Anton Wiesers Söhne 216.269-60; Albert Barnert & Sohn 199.987; Matth. Kubesch 200.997-40; Karl Moser 192.361-50; Heinrich Rötter 180.818; M. & R. Siroty 203.127-40; Robert Klappholz & Komp. 196.199-70; Siegfried Herschan 197.767-40; Karl Neumeier 210.926-80.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse.*)

Anbotverhandlung am 29. August.

Es offerierten in Schilling: Franz Benesch 9231-50; M. Fischer & A. Danek 9053; Anton Huber 8437-50; Johann Cech 9117; Alois Düller 9276-50; Hans Feirich 9784; Anton Hochreiter 8783; „Amag“ 9028; Rudolf Boubek 10.838; „Grundstein“ 10.595; Rudolf Zittner 9236-50; Karl Seidenschmied 9063; Heinrich Kumpel 9114; Ludwig Koller 9526; Ferdinand Petrik 9239; Eduard Koczvera 9712; Joh. Serrani 9241-50; Josef Holler 9835; Walter Bernhard 8899.

Wohnhausbau 13. Drechslergasse.*)

Anbotverhandlung am 29. August.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Emil Suchanek 5; Josef Knoller 4; Robert Bümel 4; Walter Bernhard 1; Franz Eigner 3; Anton Schafarik 1; Alois Kolb 5; Josef Švoboda 3; Josef Miza N.A.; Josef Dreherowicz 1; Franz Webl 3; Franz Benesch 2; Alois Danek & Matthias Fischer 2; Franz Jilck jun. N.A.; Alfred Karlek 2; Alois Düller 3; „Grundstein“ 7; Karl Bazant 3; „Amag“ 4; Anton Hochreiter 3; Rudolf Zittner 4; Karl Köppler 5; Erwin Weidel 1; Ferdinand Petrik 3; August Petschar N.A.; Karl Scherbaum 3; Josef Holler 3; Edmund Lang 3; Wilhelm Zimmer Anbot ungültig; Leopold Kornherr 2;

für die Schlosser (Gewichts)arbeiten in Schilling: Karl Moser 41.531; Heinrich Rötter 42.157; Josef Hamata 43.031-10; Robert Klappholz & Komp. 39.402; Siegfried Herschan 37.800; „Wiemeq“ 43.110; M. & R. Siroty 42.463.

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6
34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

AFFILIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Böhmische Union-Bank vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein, Prag. Filialen: Asch, Aussig a. E., Bodenbach a. E., Bratislava, Braunau, Brünn, Brix, Budweis, Freiwaldau, Friedek-Mistek, Gablonz, Graslitz, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Königinhof, Mährisch-Ostrau, Mährisch Schönberg, Marienbad, Neutitschein, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostějov, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Trautenau, Troppau, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemyśl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb. Filiale in Novi Sad, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest. Whitehall

Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwahrung von Wertpapieren.

Schränkfächer unter eigenem Verschluss der Partei! (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung.

31

Kundmachungen.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 86 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Geschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 33 g, für ein Schwein auf 1 S 12 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 74 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 56 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 37 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Geschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachttätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 7 S 44 g, für ein Schwein auf 2 S 79 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 86 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 40 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 93 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

die einfache die doppelte Gebühr

für ein Weidnergroßvieh auf	2 S 79 g	5 S 58 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 86 "	3 " 72 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 40 "	2 " 79 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 93 "	1 " 86 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 47 "	0 " 93 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 93 "	1 " 86 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 86 g,

für ein Stück Fohlen auf 93 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 47 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 19 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beauftragten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 11 S 16 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 11 S 16 g, die halbe Gebühr auf 5 S 56 g.

Diese Gebühren sind nicht einzubeheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. September 1929 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/IX.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im September 1929.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 86 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 65 g	2 S 33 g
für ein Schwein auf	2 " 23 "	1 " 12 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 49 "	0 " 74 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 " 12 "	0 " 56 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kit auf	0 " 74 "	0 " 37 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 09 "	0 " 05 "

(M. Abt. 43, 5/IX.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

29. Juli 1929.

(Fortsetzung.)

Richter Walter, Handel mit zahnärztlichen, zahntechnischen Bedarfsartikeln, 20. Winarstyhof, Stiege 24. — Riba Franz, Friseur, 2. Bretteldorfer Straße 34. — Schafranek Siegfried, Mechaniker, 20. Marchfeldstraße 1. — Schlowak Rudolf, Abfüllung des Bieres in Flaschen zum Zwecke des Vertriebes von Flaschenbier, 20. Dresdner Straße 77. — Schmid Karl, Kaffeehändler, 7. Bandgasse 11. — Schmidt Justine, Marktwirkalienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Volkertmarkt, Platz 112/3. (Das Bessere folgt.)

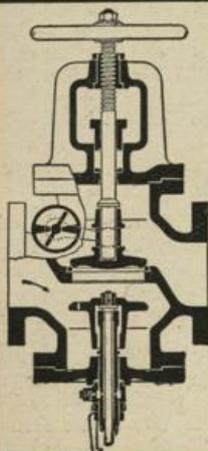
LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gontzgassee Nr. 166 Telefon Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen

Brunnen- und Pumpenbau

Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.



Rohrbruch-Ventile aus Stahlguß

Patente Hübner & Mayer

bei **202** Rohrbrüchen bewährt!

Mit neuer Abbremsung, vollkommen stoßfrei arbeitend, von außen anlüft- und einstellbar.

Allen Anforderungen in idealer Weise entsprechend!

Auf Wunsch mit dampfbetätigter, nie versagender Fernschlußvorrichtung!

Alle anderen Hochdruck- und Heißdampfarmaturen.

Maschinenfabrik Hübner & Mayer, Wien XIX/1

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

2332

Fernsprecher A-22-3-43.

Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste

2379

Reformbaugerüste

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon: R-20-1-24, R-20-2-24.



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm Friedr. Siemens

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden

Generalvertreter: **F. Neumann, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnüriguglas, Glasfalzriegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlico Wien



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechshimmelm. 28. — Telefon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1929

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2, TEL. A 18-5-30 SERIE
ABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER. STR. 79, TEL. A 40-3-39

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86



„TETRA“

Aktiengesellschaft
Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5
 Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
 „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
 „Tetra“ elastische Ideal-Binde
 „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
 „Tetra“ Monatsbinden

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
 Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

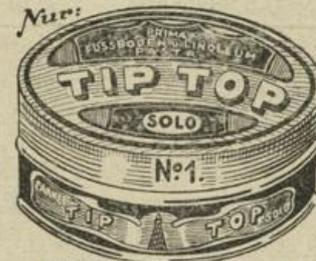
Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
 WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
 TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
 Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Actien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie
vormals
David Fanto & Comp.
 III., Schwarzenbergplatz 5a — Tel. 94-5-10 Serie
Staubbindemittel

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen
Westermann & Comp.
 Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2
 Telegrammadresse: Westermanncomp Telefon Nr. U-27-5-60 Serie
Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

Schrabetz & Co. A.-G.
 Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.
Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.
Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

Original **PROF. JUNKERS**
 Gasbadeöfen und Automaten genießen
Weltruf.
 Bezug durch die Installationsgeschäfte.
 Generalvertretung: 2334
REIBERGER & Co., Wien, VII., Kandlgasse Nr. 37
 Tel. B-35-0-37 u. B-35-0-39. **Gegen monatl. Teilzahlung.**



Parquettnasta!

2374 a

OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I, RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

58

JAKOB HRDLIČKA
 ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER
 WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76
 Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
 Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
 Telefon Nr. A-24-5-30.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
 U-17-0-58 **Weißgärber Lände 56** U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnner Straße 57
 Tel. Serie A-40-5-30
 Materialverwaltung Tel. A-40-2-49 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Wiener Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76
Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau 41

GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen. 49
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.
Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII. 2440



FLURESIT

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immuni-
siert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“
„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel,
Fassadenverputz und Ederverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213
Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedl Wien

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2054

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3 88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer. 2372



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-
vers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70